

## – Minutengenau vermessen in Minuten

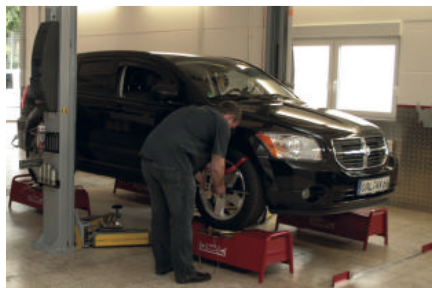
Vermessen wie im Fahrzustand – so lautet die „Vermess-Philosophie“ des Achsmessspezialisten Harro Koch jr. aus Wengeln bei Hannover. Koch bietet hierfür ein selbst entwickeltes, einfach zu handhabendes Laser-Vermesssystem an, das überdies keine großen Ansprüche an den Messplatz stellt und dennoch mit einer Messgenauigkeit von zwei Winkelminuten aufwarten kann.

Aufgrund der speziellen Konstruktion und der einfachen Handhabung ist laut Koch mit dem HD-10 EasyTouch genannten Lasersystem eine komplette Vier-Rad-Vermessung innerhalb von zehn Minuten inklusive Rüstzeit vorzunehmen. Das Gerät ermittelt dabei die Werte von Spur, Sturz, Spurdifferenzwinkel, Nachlauf und Spreizung. Außerdem kann der Anwender am Ende der Eingangsmessung eine Aussage über die Lenkmittelstellung treffen, verspricht Koch.

Der Umgang mit dem HD-10 EasyTouch gestaltet sich einfach: Nach dem Auffahren

auf die mechanischen Drehplatten und dem Einhängen der patentierten Messkopfhalter in das Reifenprofil kann der Werkstattfachmann sofort mit den Mess- und Einstellarbeiten beginnen. Eine Felgenschlagkompensation ist laut Koch aufgrund der speziellen Messkopfhalter nicht notwendig, lasse sich bei Bedarf jedoch problemlos vornehmen. Die Spezialhalter erlauben es, Räder bis 22 Zoll (optional bis 32 Zoll) entweder direkt an der Felge oder aber an der Reifenflanke abzutasten.

Laut Anbieter ist für das HD-10 EasyTouch nicht unbedingt ein absolut waagerechter Messplatz erforderlich, weshalb auch ein mobiler Einsatz, etwa auf Rennstrecken, möglich sein soll. Eine Schiefstellung des Messplatzes lässt sich bei der Eingangsmessung mit dem zum System gehörenden elektronischen Neigungswinkelmesser „Inclinometer“ kompensieren.



Wandlungsfähig: Als Ergänzung zu seinem Laser-Vermesssystem HD-10 EasyTouch bietet Achsmessspezialist Koch spezielle Absetzrampen, mit denen sich eine Zwei-Säulen-Hebebühne zum Messplatz „umfunktionieren“ lässt – und ein Vermessen im Fahrzustand ermöglicht.

Foto: Kuss

Eine weitere Spezialität des HD-10 EasyTouch ist die Möglichkeit, Fahrzeuge mit Hilfe von Spezialrampen auf der Zwei-Säulen-Hebebühne – der Kochschen Philosophie entsprechend – im Fahrzustand zu vermessen. Das Entspannen der Fahrwerkskomponenten erfolgt nach dem Ablassen des Fahrzeugs durch ein Vor- und Zurückrollen auf den Spezialrampen. kk

Halle 8.0, Stand D82

## – Energiesparend Druckluft erzeugen

Steigende Preise für Gas, Heizöl, Strom und Kraftstoff – und nicht zuletzt der Klimaschutz – haben dem Thema Energiesparen in letzter Zeit viel öffentliches Interesse verschafft. „Auch Kfz-Betriebe können einen wichtigen Beitrag leisten. In vielen Werkstätten schlummern nämlich noch ganz erhebliche Effizienzpotentiale, die nur genutzt werden müssen“, sagen die Experten des Kompressorenherstellers Kaeser.

Insbesondere die Drucklufttechnik können den Coburger Spezialisten zufolge einen

wichtigen Beitrag leisten. Deshalb hat Kaeser das Thema Energiesparen als Automechanik-Schwerpunkt gewählt und stellt neue Produkte und Konzepte für eine noch energieeffizientere Druckluftversorgung in Kfz-Betrieben in den Fokus.

Zu diesen „Energiesparern“ gehören die Druckluftzeuger der neuen SXC-Baureihe. Unternehmensangaben zufolge sind die vier Modelle der SXC-Serie konsequent auf eine effiziente und geräuscharme Druckluftzeugung, -aufbereitung und -speicherung hin konzipiert. Die stationären

Druckluftzeuger in Turmbauweise vereinen Schraubenkompressor, Kältetrockner und Druckbehälter auf einer Grundfläche von bescheidenen 0,62 m<sup>2</sup>. Die Liefermengen reichen von 0,33 bis 0,8 m<sup>3</sup>/min bei 8 bar, abhängig von der Antriebsleistung, die sich zwischen 2,2 bis 5,5 kW wählen lässt. Als Gehäuse setzt Kaeser erstmals eine geräuschreduzierende Haube aus rotationsgesintertem Polyäthylen ein.

Ebenfalls neu sind die Modelle SX 3, SX 4, SX 6 und SX 8, welche die bisherigen Modelle dieser Baureihe ersetzen sollen. Die SX-Baureihe ist für den harten Dauereinsatz konzipiert, etwa im industriellen Bereich. Die wählbaren Liefermengen und Antriebsleistungen sind mit denen der SXC-Modelle identisch. Herausragendes Merkmal der SX-Modelle ist Unternehmensangaben zufolge – neben der hohen Energieeffizienz – vor allem der geringe Schalldruckpegel von 60 bis 64 dB (A). Neben Einzelanlagen sind Versionen mit angebautem Kältetrockner sowie die neuen Aircenter, die den Schraubenkompressor mit einem Kältetrockner und einem untergebauten Druckbehälter vereinen, erhältlich. kk

Halle 8.0, Stand J97



Leise und sparsam: Kaum breiter als eine Waschmaschine präsentieren sich die neuen Druckluft-Kompaktstationen der SXC-Baureihe von Kaeser. Diese kompakten „Energiewürfel“ erzeugen energiesparend und geräuscharm bis zu 0,8 m<sup>3</sup> Druckluft pro Minute.

Foto: Kaeser

## – Die Werkstatt im Mittelpunkt

Bei Berner stehen dieses Jahr – neben den Produktneuvorstellungen und den immer wieder gerne besuchten Praxisstationen – vor allem Themen rund um den Service im Mittelpunkt. Ein Fokus liegt auf dem gründlich modifizierten Onlineshop, der als „Tor zu Berner“ die Grundlage für viele Serviceleistungen des Künzelsauer Direktvertriebers darstellt.

Kfz-Profis können sich auf dem über 250 m<sup>2</sup> großen Messestand aber nicht nur über das Werkzeugmanagement mit Scannerlösung informieren, das sich individuell auf die Anforderungen des Kunden abstimmen lässt und das zum Online-Shop dazugehört. Die Fachberater von Berner zeigen außerdem, wie die Kostenstellenverwaltung bei Online-Bestellungen funktioniert und vieles mehr.

Zudem präsentieren Berners Anwendungsspezialisten an den schon traditionellen Praxisstationen auch wieder viele Produkte, Handwerkszeuge und Werkstattgeräte. Bei der Auswahl haben die Produktverantwort-

lichen eigenen Angaben zufolge insbesondere darauf geachtet, dass die gezeigten Werkzeuge, Maschinen und Hilfsmittel durch ihre besonderen Funktionen und Features den Arbeitsalltag von Werkstatt-Profis erleichtern.

Eines dieser „tollen Tools“ ist der 13-teilige Torx-Kugelkopfsatz. Dessen neuartiges, kaltgeformtes Torx-Profil soll eine um bis zu fünfzig Prozent höhere Stabilität als bisherige Torx-Werkzeuge erreichen. Darüber sollen sich aufgrund der speziellen Kugelkopf-Geometrie auch schwer zugängliche Stellen erreichen lassen. Im Vergleich zu bisher gängigen Formen, die oft nur bis zu einem Einsatzwinkel von maximal 9 Grad anwendbar sind, soll der neue Kugelkopf auch noch bei einem Winkel von 25 Grad sicher greifen. Bricht der Torx-Kopf wider Erwarten unter hoher Last an der Sollbruchstelle, lässt sich der Schlüssel Unternehmensangaben zufolge weiter als „normaler“ Torx-

Schlüssel verwenden. Einen weiteren neuen „Problemlöser“ präsentieren die Künzelsauer mit dem Bit-Gewindebohrer-Set. Dieses besteht aus extra kurzen Einschnitt-Gewindebohrern von M3 bis M10 und einem Bithalter. Der patentierte Bithalter ist nicht magnetisch, so dass eine problemlose Spanabfuhr gewährleistet ist. Außerdem erlaubt die 1/4“-Bit-Aufnahme einen schnellen Werkzeugwechsel, etwa in Verbindung mit Akkuschraubern, Umshaltknarren oder Ringratschenschlüsseln.

Untergebracht ist das siebenteilige Gewindebohrer in einer robusten Kunststoffbox, die nach Meinung der Werkzeugexperten von Berner „in keinem Profi-Werkzeugkasten fehlen sollte.“ kk

Halle 8.0, Stand A06



Der Druckstücksatz erleichtert den Ausbau der Hinterachsbuchse an verschiedenen Fahrzeugmodellen.

Foto: Paschke-Profitec

ke Profitec desweiteren eine Vielzahl von Druckstücksätzen für verschiedene Hersteller und Modelle an. rl

www.paschke-profitec.de

## – Hinterachsbuchsen leichter wechseln

Die Hinterachsbuchsen des Golf IV (der baugleicher Fahrzeuge) stellen Werkstätten immer wieder vor eine Herausforderung, falls sie ausgebaut werden müssen. Die Hydro- oder Kunststofflager sitzen derart fest, das ohne Spezialwerkzeug nichts geht. Hierfür bietet Paschke Profitec als Lösung einen Druckstücksatz an. Die Trennvorrichtung wird zwischen Lagerbund und Ach-

se angesetzt und mittels Inbusschrauben zusammengedrückt bis sich das Lager löst und ein Spalt von 2 - 3 mm entsteht. Dann wird das Grundgerät mit der Hydraulik und den passgenauen Druckstücken angesetzt und die Lager am Fahrzeug aus und wieder eingebaut. Der Ausbau und eine Neueinstellung der Hinterachse sind nicht nötig. Für das gleiche Grundgerät bietet Pasch-

## MEINE ARBEIT WIRD TÄGLICH ANSPRUCHSVOLLER!



Elektronische Systeme halten unaufhaltsam Einzug in gewöhnliche Fahrzeuge. Das Resultat ist, dass die Fehlersuche immer komplizierter wird. Aber mit AXONE Pad und AXONE Palm finde ich immer die beste Lösung. Hilfe erhalte ich durch die **Google Such Maschine**. Mein AXONE wird kontinuierlich upgedated und ist ohne störende Kabel einsetzbar. Nicht umsonst hat TEXA den **Frost & Sullivan** „Technology Innovation Award“ gewonnen. Ich bin bereit für die Zukunft mit TEXA AXONE.



**WIR STELLEN AUS:**  
AUTOMECHANIK 2008  
HALLE 8.0 | STAND M95

**IAA-NFZ**  
HALLE 22 | STAND B19

TEXA Deutschland GmbH  
Bei der Leimengrube, 11  
D-74243 Langenbrettach  
Tel: +49 (0)7139 93170  
Fax: +49 (0)7139 931717  
www.texadeutschland.com  
info@texadeutschland.com

